

Joy Auer besteht seit 15 Jahren

FEST: Jugendtreff feiert rundes Jubiläum – Abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten – Tischfußball-Turnier

VON WOLFGANG JOCHBERGER

AUER. Grund zum Feiern hat der Jugendtreff Joy Auer: Er besteht seit 15 Jahren. Den zahlreichen Besuchern – unter diesen auch Gemeinde- und Landesvertreter – wurde anlässlich der Jubiläumsfeier nicht nur ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten, sondern auch die Arbeit in der Jugendarbeit näher gebracht.

Zu Beginn stellte sich der in diesem Jahr neugewählte, junge und motivierte Vorstand zusammen mit den hauptamtlichen Mitarbeitern Alex Dangl und Heidi Ritsch vor. Nach einem Rückblick auf die letzten 15 Jahre bedankte sich Bürgermeister Roland Pichler bei der Joy-Mannschaft für die geleistete Jugendarbeit in der Gemeinde.

Landesrat Philipp Achammer



Im Bild (im Vordergrund von links) Andreas Piccoli, Landesrat Philipp Achammer, Klaus Nothdurfter, Simon Feichter, Isabella Cramarossa, Hubert Bertoluzza und Bürgermeister Roland Pichler bei der Feier im Jugendtreff.

sah den Jugendtreff im jetzigen Alter von 15 Jahren in seiner Pubertätsphase und somit in einer sehr interessanten Zeit, in der eine regelmäßige und vertrauensvolle Begleitung der Jugendlichen wichtig sei. „In den Jugendtreffs

wird diese Begleitung und die Arbeit mit den Jugendlichen sehr gut umgesetzt“, sagte Landesrat Achammer.

Amtsdirektor Klaus Nothdurfter dankte den Jugendlichen, die immer wieder bereit seien, ihre

Freizeit in ehrenamtliche Tätigkeiten zu investieren und somit eine Bereicherung für die Gemeinde darzustellen. Die hauptamtlichen Mitarbeiter sorgen in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen zusätzlich für die

Ausarbeitung von flexiblen Programmangeboten.

Am Beispiel des in diesem Jahr geschaffenen Probelokals in Auer zeigte Jugendreferent Andreas Piccoli auf, dass die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Joy gut funktioniert.

Jugendarbeiter Alex Dangl wies darauf hin, dass es wichtig sei, Freiräume zu schaffen, wo auch Erwachsene gemeinsam mit jungen Menschen ohne Zwänge anwesend und sie selbst sein dürfen.

Präsidentin Isabella Cramarossa und Vizepräsident Simon Feichter bedankten sich bei allen für die gute Zusammenarbeit sowie die Unterstützung in den letzten Jahren. Landesrat Philipp Achammer eröffnete anschließend zusammen mit Bürgermeister Roland Pichler das Tischfußball-Turnier, welchem musikalische Unterhaltung und kulinarische Köstlichkeiten der „Voku-Pocu“ folgten.

© Alle Rechte vorbehalten